



WELAB

Sanität

Einsatzbehelf

Sanitäts-Hilfsstelle

(San-Hist)

Stationierung und Betrieb durch:



Sicherheitsverbund Region Wil

Feuerwehr

Inhalt	Seite
Einleitung / Allgemeine Hinweise	3
Einsatzmöglichkeiten / Verrechnung Einsatzkosten	4
Grundsätze für den Sanitäts-Einsatz	5
Organisation Schadenraum / Abschnitt Sanität	6
Phase 0 Verletztennest / Patientensammelstelle	7
Aufgebot Sanitäts-Hilfsstelle / Sanitäts-Grossalarm	8
Phase Vorbereitung Aufbau Sanitäts-Hilfsstelle	9
Organisation Bereich Sanität Führungsstruktur	10
Kennzeichnung sanitätsdienstliche Führung	11
Phase 1 Aufbau Triage - Notbehandlung - Transport – Materialdepot	12
Phase 2 Aufbau Lagerzeit 1 – Absperrung / Signalisation – Führungsstandort ...	13
Phase 3 Aufbau Lagerzelt 2 – Betreuungszelt	14
Standardgliederung San-Hist	15
Mögliche Gliederung San-Hist Beispiel Autobahn	16

Verteiler

- Kantonsarzt SG, TG, AR, AI
- Kantonale Notrufzentrale SG, TG, AR, AI, Stadtpolizei St. Gallen
- Polizeikommando SG, TG, AR, AI
- Amt für Militär und Zivilschutz SG, AI
- Amt für Bevölkerungsschutz und Armee TG, AR
- Koordinationsstellen Bevölkerungsschutz SG, TG, AR, AI
- Koordinatoren Rettungswesen TG, AR, AI
- Feuerwehrinspektoren SG, TG, AR, AI
- Rettungsdienste SG, TG, AR, AI
- Einsatzleiter Sanität SG, TG, AR, AI
- Feuerwehrkommando SG, TG, AR, AI

Feuerwehr Region Wil

- EZ
- Kommandowagen G8
- Einsatzleitwagen G10
- Welab Sanität
- Sanitäts-Container

Einleitung

Der Aufbau einer Sanitäts-Hilfsstelle (San-Hist) nach den Richtlinien des Interverband für Rettungswesen (IVR) erfordert eine grössere Menge Sanitätsmaterial, Zelte mit entsprechender Infrastruktur. Die Kantone St. Gallen, Thurgau und beide Appenzell stellen in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Region Wil die nötigen Mittel für eine Sanitäts-Hilfsstelle bei einem Sanitäts-Grossereignis bereit.

Der Wechselladebehälter Sanität (Welab Sanität) ist ein Mittel der beteiligten Kantone. Der logistische Betrieb des Welab Sanität wird der Feuerwehr Region Wil übertragen. Zwischen dem Gesundheitsdepartement St. Gallen und dem Sicherheitsverbund Region Wil besteht bezüglich Unterhalt, Wartung und Einsatz eine Vereinbarung.

Die Feuerwehr Region Wil ist verpflichtet, ihren Sanitäts-/Verkehrszug am Welab Sanität auszubilden und den Einsatz in den beteiligten Kantonen sicherzustellen. Sie kann den Welab Sanität auch für eigene Bedürfnisse nutzen.

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Behelf ist ein Hilfsmittel für die Schulung und den Einsatz der Sanitäts-Hilfsstelle. Der Aufbau der San-Hist erfolgt mit Mittel des Welab Sanität ergänzt durch Mittel der Feuerwehr Region Wil.

Die Feuerwehr Region Wil stellt für den Einsatz ein geschultes Team bereit, welches mit rund 25 Personen, Einsatzfahrzeugen und entsprechenden Führungsmitteln innerhalb von max. 20 Minuten nach einer Alarmierung ausrückt. Das Einsatzelement rückt gestaffelt aus.

Unmittelbar nach der Alarmierung rückt ein verantwortlicher Feuerwehr-Offizier aus, welcher die Absprache vor Ort trifft und den Einsatz der San-Hist vorbereitet.

Der Aufbau erfolgt in 3 Phasen:

- | | |
|------------------------------------------------------|-------------------|
| • Phase 1 (Triage, Notbehandlungszelt, Transport) | Aufbau ca. 15 Min |
| • Phase 2 (Lagerzeit 1, Warteraum, Führungsstandort) | Aufbau ca. 20 Min |
| • Phase 3 (Lagerzeit 2, Betreuungszelt) | Aufbau ca. 40 Min |

Die Phase 0 (Verletztennest / Patientensammelstelle) wird durch die örtliche Feuerwehr erstellt. Die Rettung der Patienten und der Transport zum Verletztennest ist ebenfalls ihre Aufgabe.

Ein Vollausbau für die Aufnahme von gleichzeitig rund 50 Liegendpatienten erfordert ca. 1 1/2 Stunden. Weil Patienten verschiedene Durchlaufzeiten haben, ist die Kapazität von verschiedenen Faktoren abhängig (z.B. Verletzungsmuster, Betriebszeit der San-Hist).

Es wird erwartet, dass für den Betrieb der San-Hist neben den regionalen Rettungsdiensten und der Rega auch örtliches Fachpersonal (Ärzte, Sanitäter), welches durch den Einsatzleiter Sanität aufgeboden wird, zur Verfügung steht.

Einsatzmöglichkeiten

Als Einsatz stehen sanitätsdienstliche Ereignisse im Vordergrund. Die Infrastruktur kann jedoch für weitere Bedürfnisse eingesetzt werden. Mögliche Einsatzindikatoren sind:

- Für alle Einsatzarten durch jeden Einsatzleiter und jederzeit möglich
- Sanitätsdienstliches Ereignis mit Patientenzahl ab 12 Personen
- Materialzubringer für den Rettungsdienst
- Notaufnahmestelle für kurzfristig Obdachlose
- Ereignis im offenen Gelände (Flächenereignis)
- Sicherstellung der sanitätsdienstlichen Infrastruktur bei Grossereignissen
- Infrastruktur bei lang andauernden Einsätzen

Verrechnung der Einsatzkosten

Die Verrechnung der Einsatzkosten erfolgt nach dem Verursacherprinzip. Die Kosten des Einsatzes Welab Sanität stellt die Betreiberfeuerwehr direkt dem Verursacher. Fehlt ein direkter Verursacher oder ist der Kostenträger unklar, werden die Aufwendungen dem Gesundheitsdepartement des Kantons in Rechnung gestellt, auf dessen Gebiet der Einsatz stattfand. Folgende Verrechnungsansätze basieren auf dem Tarif für Schadenbekämpfung des Kantons St. Gallen.

Feuerwehrangehöriger pro Einsatzstunde		Fr. 60.00
Wechselladebehälter pauschal		Fr. 500.00
Trägerfahrzeug	Grundgebühr	Fr. 300.00
	pro Kilometer	Fr. 4.00
Kommandowagen	Grundgebühr	Fr. 50.00
	pro Kilometer	Fr. 1.20
Mannschaftstransporter	Grundgebühr	Fr. 50.00
	pro Kilometer	Fr. 1.20
Reparaturen, Retablierung, Treibstoff und Verbrauchsmaterial		je nach Aufwand

Grundsätze für den Sanitäts-Einsatz

- Die Verantwortlichkeiten Gesamtführung sind:
 - Gesamteinsatzleiter: → Polizei, örtliche Feuerwehr oder Rettungsdienst
 - Bereichsleiter Sanität: → Vertreter Sanität im Führungsstab Front
- Die Verantwortlichkeiten im Bereich Sanitäts-Hilfsstelle sind:
 - Chef San-Zug: → Kdo-Pikettoffizier Feuerwehr Region Wil (Infrastruktur San-Hist)
 - Einsatzleiter Sanität: → Rettungssanitäter mit Zusatzausbildung (sanitätsdienstliche Belange)
 Der Chef San-Zug meldet sich beim Einsatzleiter Sanität und erhält von ihm den Auftrag (nicht beim Gesamteinsatzleiter).

Feuerwehr

- Die Infrastruktur der San-Hist muss zum grossen Teil aufgestellt sein, bevor die Patienten gebracht werden. Eventuell kann der leere Sanitäts-Container als Betreuungsstelle genutzt werden.
- Leicht verletzte Personen müssen nach der Triage am Notbehandlungszelt vorbei direkt in ein Betreuungszelt/Lagerzelt gebracht werden (kein Durchgangsverkehr im Notbehandlungszelt).
- Der Transport der Patienten vom Schadenplatz zur Triage ist Sache der örtlichen Feuerwehr.
- Für den Betrieb der Sanitäts-Hilfsstelle werden folgende Mindestbestände von der Feuerwehr Region Wil garantiert:

- Unterstützung Triage	2 AdF
- Transport Triage → Betreuungszelt	2 AdF
- Notbehandlungszelt	2 AdF
- Unterstützung Transport	2 AdF
- Lagerzelt 1 und 2 sowie Betreuungszelt je	6 AdF
- Einsatz nach Bedarf	<u>6 AdF</u>
- Total	20 AdF
- Der Welab Sanität dient als Materialdepot. In den Zelten wird neues Material beim Eingang und gebrauchtes Material beim Ausgang gelagert.

Rettungsdienst

- Der Rettungssanitäter des ersten Ambulanzteams vor Ort muss sofort die sanitätsdienstliche Leitung bis zum Eintreffen des Einsatzleiters Sanität übernehmen.
- Folgende Führungsbereiche innerhalb der San-Hist sollten durch sanitätsdienstliches Fachpersonal besetzt werden:
 - Leitender Notarzt
 - Chef Triage
 - Chef Notbehandlung
 - Chef Transport
- Die Ambulanzteams melden sich beim vom Einsatzleiter Sanität bestimmten Sammelpunkt.
- Die Pre-Triage wird am Schadenplatz durch die am besten ausgebildete Fachperson mittels PLS-Karte durchgeführt.
- Als Chef Triage ist die am besten ausgebildete medizinische Person auf Platz zu bestimmen.
- Ambulanzteams können schwerverletzte Patienten bereits ab Verletztennest übernehmen.
- In jedem Lager-/Betreuungszelt muss eine medizinische Nachkontrolle stattfinden.
- Die grundsätzliche Belegungen der verschiedenen Zelte mit Patienten sind:
 - Notbehandlungszelt T I
 - Lagerzelt 1 T IIa
 - Patienten-Lagerzelt 2 T IIb / T III
 - Patienten-Betreuungszelt T III

Organisation Schadenraum / Abschnitt Sanität

Den Organisationen des Bevölkerungsschutzes sind im Grossereignis Aufgaben und Räume zugeteilt.

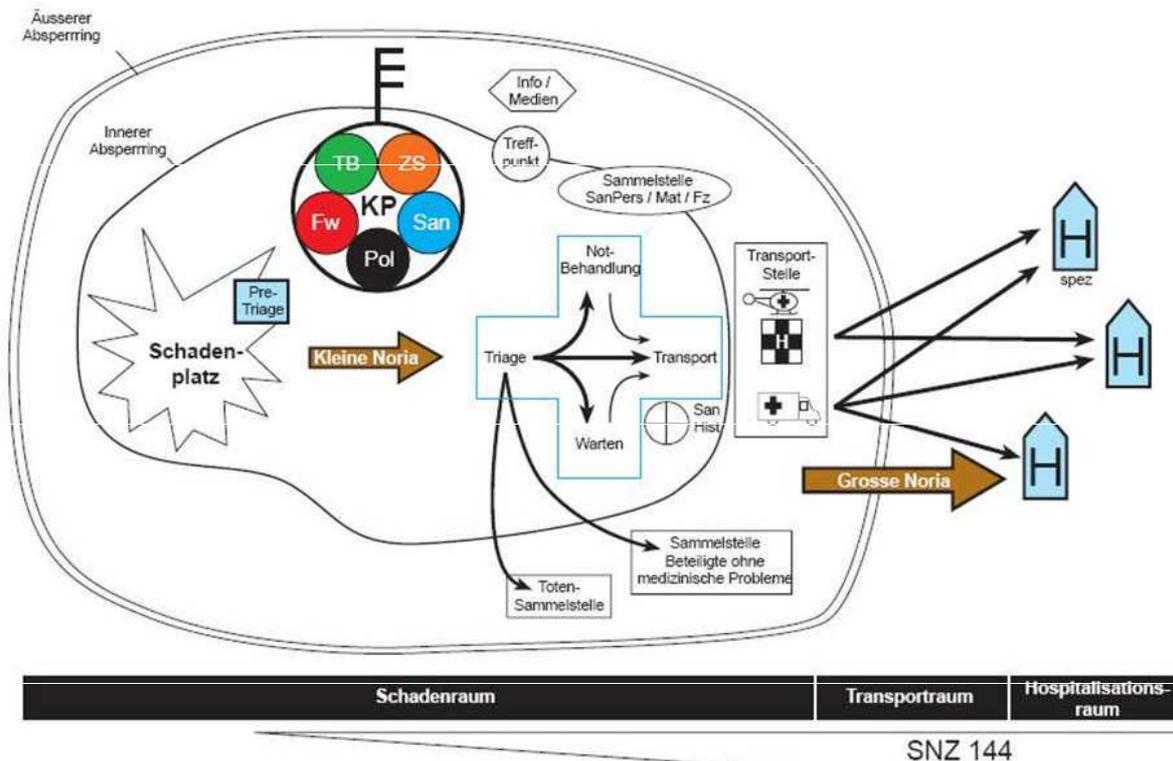
- Polizei
- Feuerwehr (meist mehrere Abschnitte)
- Sanität
- ...

Der Abschnitt Sanität gliedert sich wie folgt:

- Schadenraum → Führung durch Bereichsleiter Sanität / Einsatzleiter Sanität
- Transportraum → Führung durch Sanitätsnotrufzentrale (KNZ)
- Hospitalisationsraum → Führung durch Sanitätsnotrufzentrale (KNZ)

Der Abschnitt enthält folgende Elemente:

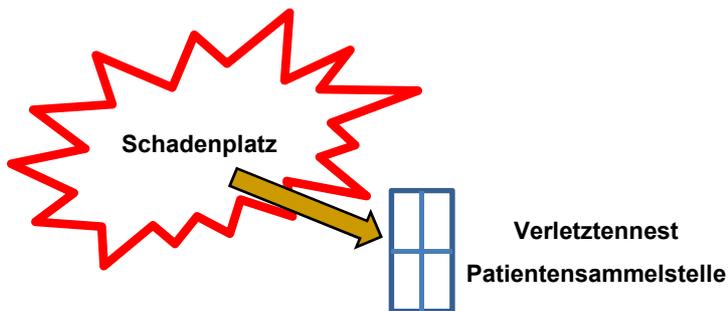
- Ort der Pre-Triage
- Verletztenest / Patientensammelstelle
- Kleine Noria → Patiententransport vom Schadenraum zur Triage der San-Hist
- Sanitäts-Hilfsstelle (San-Hist)
- Grosse Noria → Patiententransport in die Spitäler



Phase 0

Verletztennest / Patientensammelstelle

Checkliste örtliche Feuerwehr



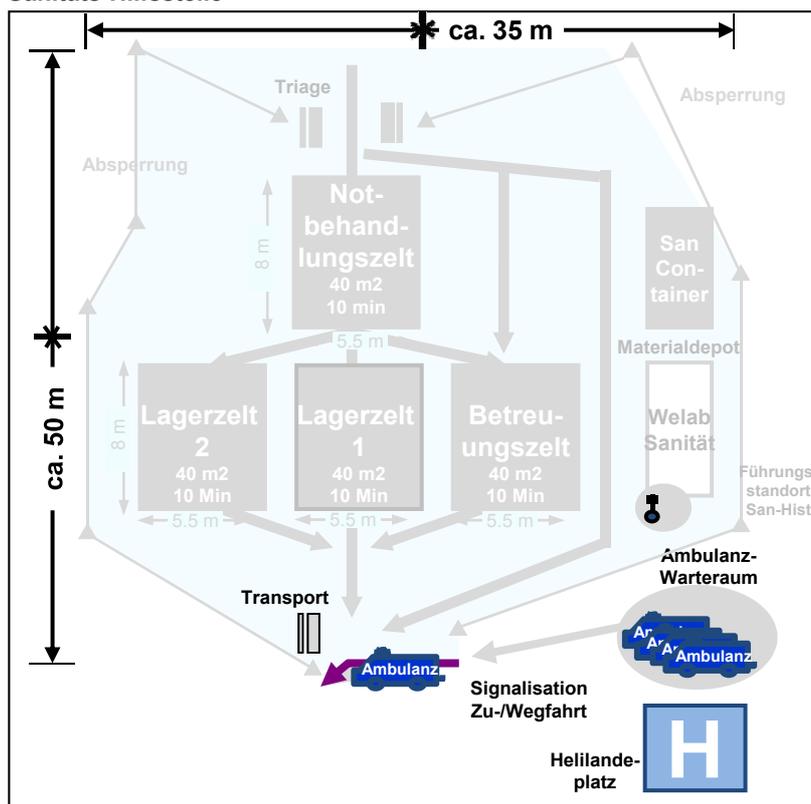
Checkliste

- Wie viele Patienten
- Art der Verletzungen
- Aufgebot 144
- Ort des Verletztennests
- Vorhandene Mittel
 - personell
 - materiell
- Verantwortliche Person
- Patiententransport
- Zufahrt, Einweisung
- Betreuung
- Verbindungen
- Sanitäts Grossalarm?
- ...

... wenn Aufgebot Sanitäts-Grossalarm

- bereithalten für Absprache
- Auftrag für San-Hist
- Standort San-Hist
- Transportwege
- Verbindungen
- ...

Sanitäts-Hilfsstelle

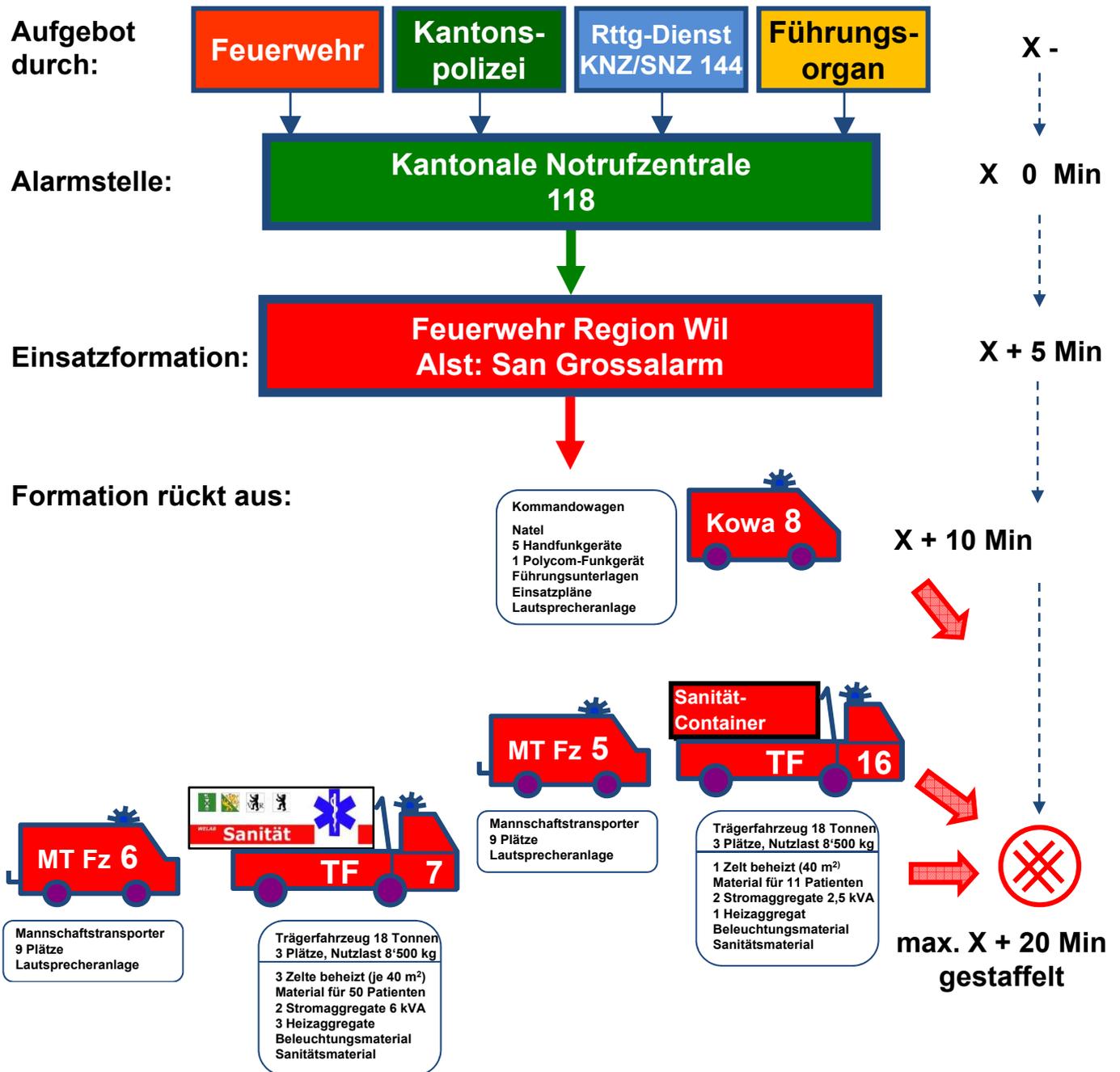


Hinweise

- Bei grösserer Zahl Patienten rechtzeitig genügend Mittel anbieten
 - Alarmstufe Sanitäts-Grossalarm
 - örtliche Mittel
- Platzbedarf für Sanitäts-Hilfsstelle beachten

Aufgebot Sanitäts-Hilfsstelle

(Sanitäts-Grossalarm)

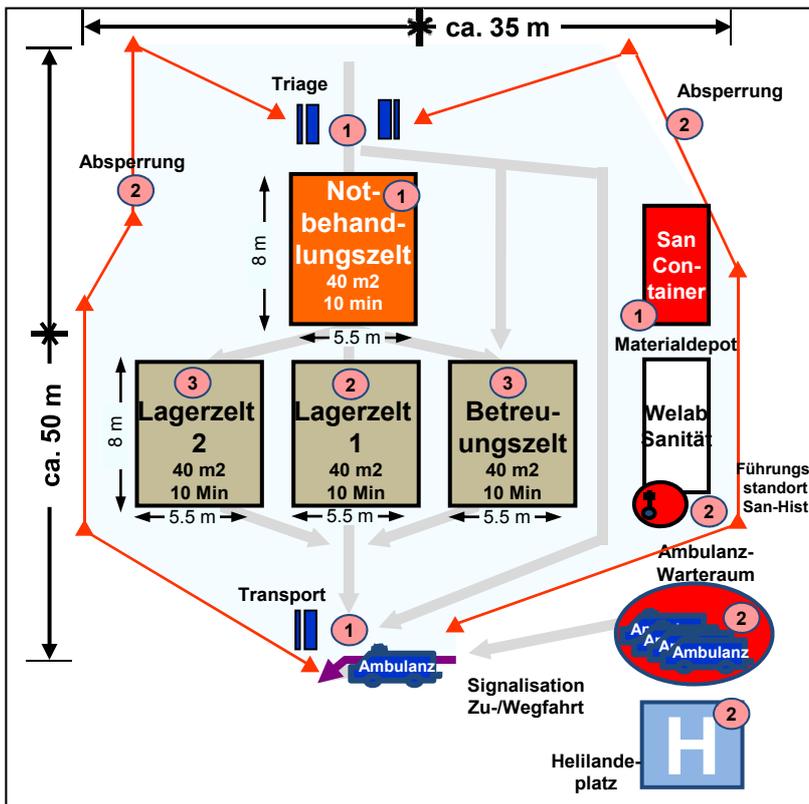


- Alle Fahrzeuge verfügen über Allradantrieb
- Die Masse der Trägerfahrzeuge sind: Länge: 8 m, Breite 2,5 m, Höhe 4 m
Für den Absattelvorgang werden in der Höhe 5,5 m benötigt
- Die Mannschaft besteht aus
 - Führung
 - San/Ve-Zug (Transporthelferausbildung)
 - Teile Pikettzug
 - Teile Samariter (mit eigenem Fahrzeug)

Aufbau San-Hist Vorbereitung

Vorbereitung Aufbau durch Chef San-Zug

Checkliste Chef San-Zug



Checkliste nach Alarm

- Verbindung mit Einsatzleiter Sanität ?
- Anfahrtsweg?
- Kowa mit 2 AdF voraus?
- Führung, Mannschaftsbestand, genügend AdF San?
- Führungsunterstützung und Kommunikationsmittel (Polycom, Awitel)
- ...

Abprache mit Einsatzleiter Sanität

- Auftrag
- Anzahl zu erwartende Patienten?
- Welche San Mittel sind angeboten?
- Standort San-Hist festlegen
- Zu- und Wegfahrt festlegen
- Ambulanz-Warteraum
- Helilandeplatz
- Verbindungen (Fk / Tf)
- ...

Lagebeurteilung vor Ort

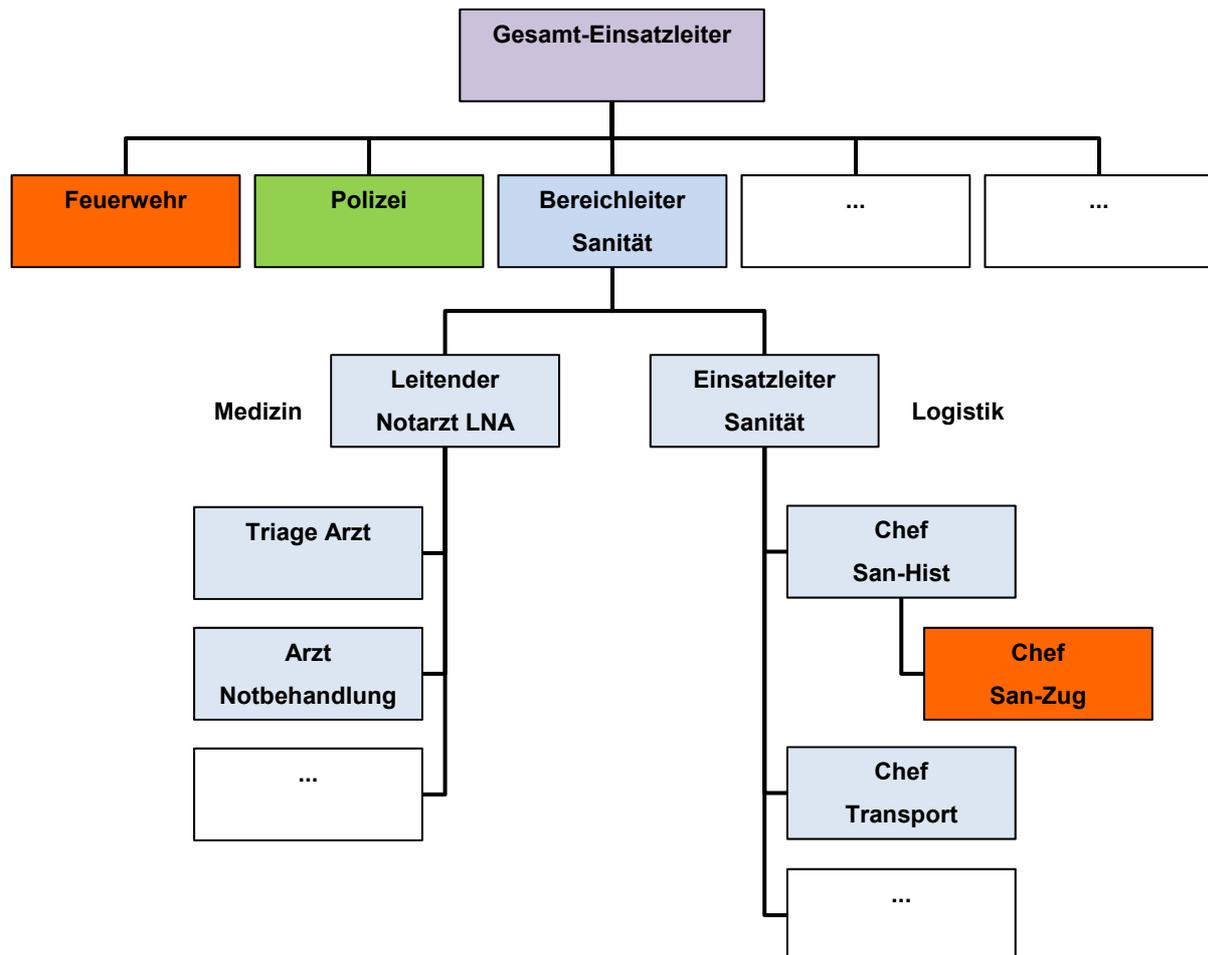
- Platzverhältnisse beurteilen
- Distanzen Patiententransport durch Einsatzkräfte beurteilen
- Wie Kontakt zu Einsatzleiter Sanität sicherstellen
- Aufgebot San Mittel überprüfen
- ...

Hinweise

- Wer sind die Ansprechpartner
- Welche Verbindungen
- Teil- oder Vollausbau der San-Hist
- Wie ist der Patiententransport zur Triage San-Hist geregelt

Organisation Bereich Sanität / Führungsstruktur

Das Organigramm zeigt die mögliche Führungsstruktur bei einem sanitätsdienstlichen Grossereignis gemäss IVR-Richtlinien.



Kennzeichnung Sanitätsdienstliche Führung

Bereichsleiter Sanität (BL San)

keine spez. Weste

alle Belange der Sanität, Koordination mit Partnerorganisationen
sanitätsdienstlicher Berater des Gesamteinsatzleiters

Einsatzleiter Sanität (EL San)



alle sanitätsdienstliche Belange
Rettungssanitäter mit Zusatzausbildung Führung

Leitender Notarzt (LNA)



operative medizinische Leitung und Controlling
Notarzt mit Zusatzausbildung Führung

Chef Sanitäts-Hilfsstelle



logistische Belange der San-Hist
Rettungssanitäter

Chef San-Zug

keine spez. Weste

Kommandopikett-Offizier Feuerwehr Region Wil

Chef Front Sanität



Pre-Triage auf dem Schadenplatz
Rettungssanitäter oder Notarzt

Chef Triage



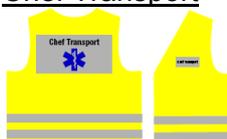
Triage bei San-Hist (Organisation, Administration, Registrierung)
Rettungssanitäter

Chef Notbehandlung



Behandlung in der San-Hist
Notarzt oder Rettungssanitäter

Chef Transport

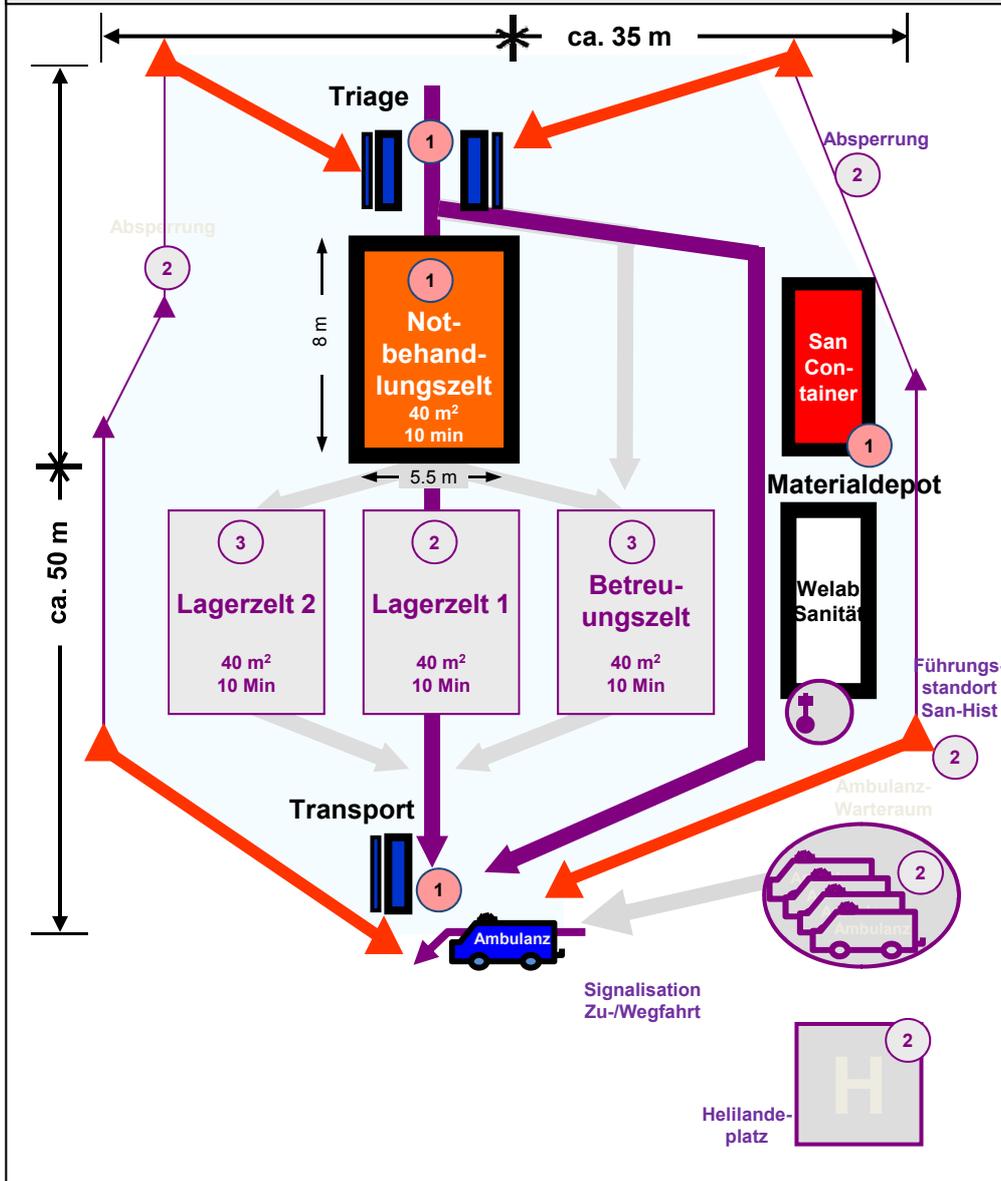


Transport ab San-Hist (Registrierung, Koordination Transportmittel)
Rettungssanitäter oder Feuerwehroffizier

Aufbau Phase 1

Triage - Notbehandlungszelt – Transport - Materialdepot

Plan Aufbau Phase 1



Befehl Aufbau Phase 1

Orientierung

- Ereignis
- es sind ca. Patienten zu erwarten
- unser Auftrag ist

Absicht

Ich will:

- San-Hist Phase 1 aufbauen
- Aufbaurichtung
- Triagetrichter
- Transporttrichter
- Anordnung der Zelte..

Auftrag

- baut Triagetrichter mit Triage auf
- stellt Notbehandlungszelt
- baut Transport und Verladetrichter auf
- erstellt Mat-Depot mit Welab Sanität / San-Container

Besonderes

- Kennzeichnung der Funktionen
- Funkgeräte und Kanalzuteilung
- PLS von
- Hinweis: Patienten-transport nur vorne
- Nichtbeteiligte Personen wegweisen

Standort

- Ltg San-Hist

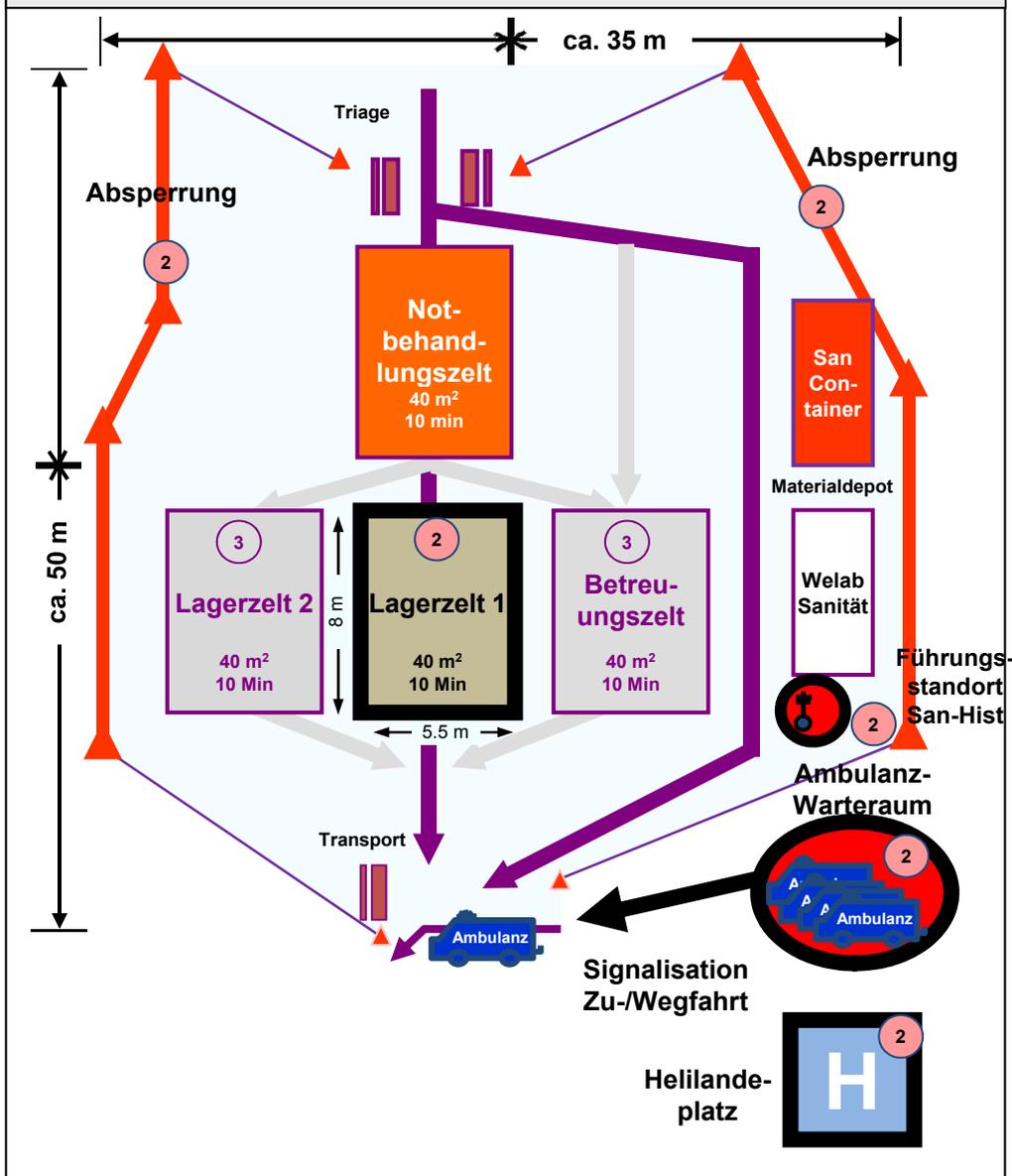
Hinweise

- Je 2 Infrastrukturpersonen pro „Station“ bestimmen (Triage, Notbehandlungszelt, Transport)
- Kontrolle über Materialdepot sicherstellen
- Kennzeichnung der Funktion sicherstellen und überprüfen (Westen)

Aufbau Phase 2

Lagerzelt 1 - Absperrung - Signalisation - Warteraum - Führungsstandort

Plan Aufbau Phase 2



Befehl Aufbau Phase 2

Orientierung

- Aufbau Phase 1 läuft
- wir bauen Phase 2 auf
- der Patientenfluss darf nicht behindert werden

Absicht

Ich will:

- Lagerzelt 1 hinter Behandlungszelt aufbauen
- Absperrung und Signalisation ergänzen
- Führungsstandort einrichten

Auftrag

- baut Lagerzelt auf und richtet es ein
- erstellt seitliche Absperrung, signalisiert Ambulanz-Warteraum, signalisiert Zu- und Wegfahrt, signalisiert Helilandeplatz
- richtet Führungsstandort ein

Besonderes

- Hinweise zur Signalisation und Verkehrsregelung
- alle eintreffenden Sanitäter zum Einsatzleiter San schicken

Standort

- Ltg San-Hist

Hinweise

- Wer signalisiert Zu-/Wegfahrt Ambulanzen
- Wer betreibt Warteraum Ambulanzen
- Gemeinsamer Führungsstandort San-Hist
- Verbindung innerhalb der San-Hist festlegen (Polycom, AWITEL, ...)
- Beschriftung der Zelte

Aufbau Phase 3

Lagerzelt 2 - Betreuungszelt

Befehl Aufbau Phase 3

Orientierung

- wir bauen Phase 3 mit Lagerzelt 2 und Betreuungszelt auf
- der Patientenfluss darf nicht behindert werden

Absicht

Ich will:

- Lagerzelt 2 und Betreuungszelt rechts/links/hinter Lagerzelt 1 aufbauen

Auftrag

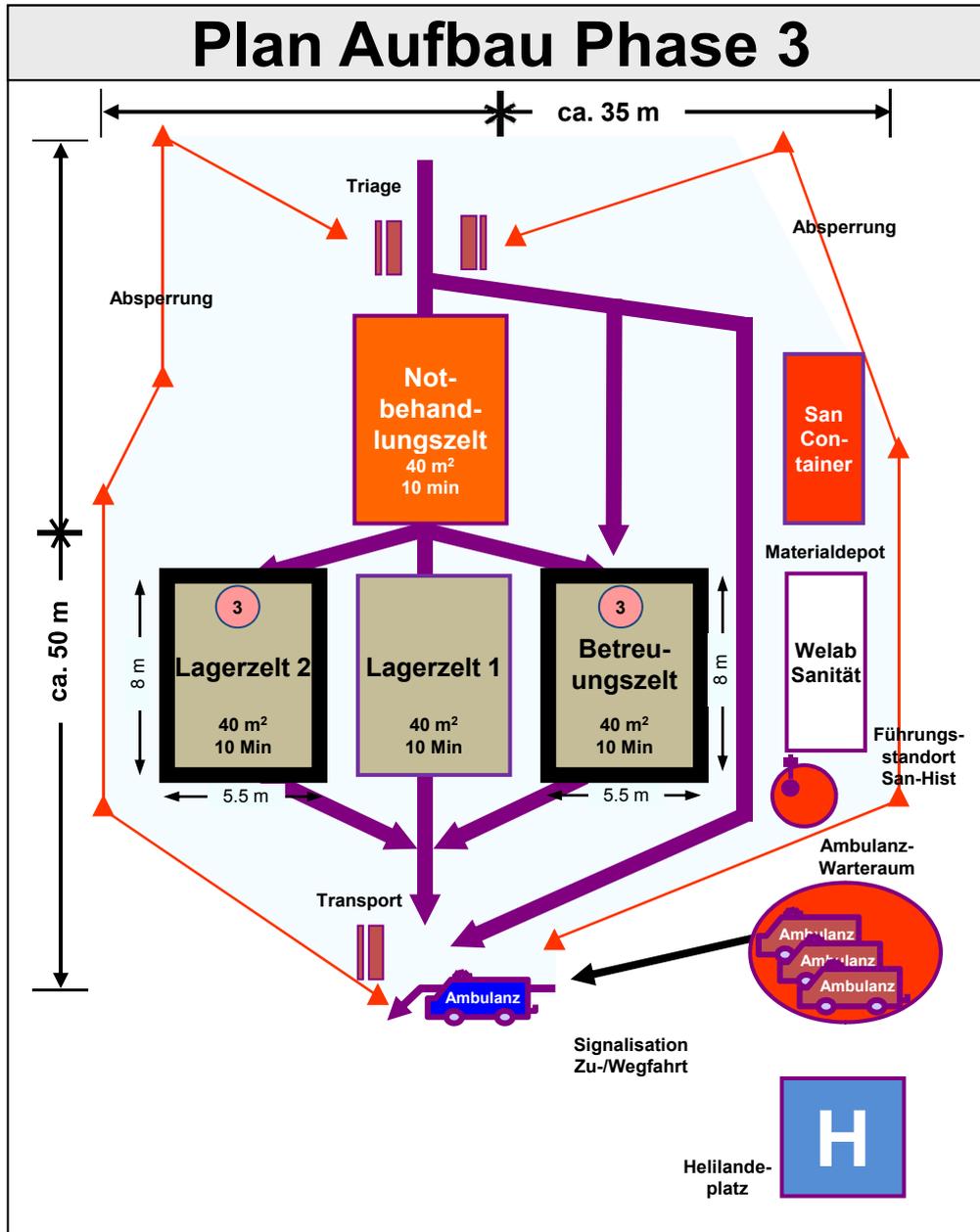
- baut Lagerzelt 2 auf
- baut Betreuungszelt auf

Besonderes

- Kennzeichnung der Zelte regeln

Standort

- Ltg San-Hist

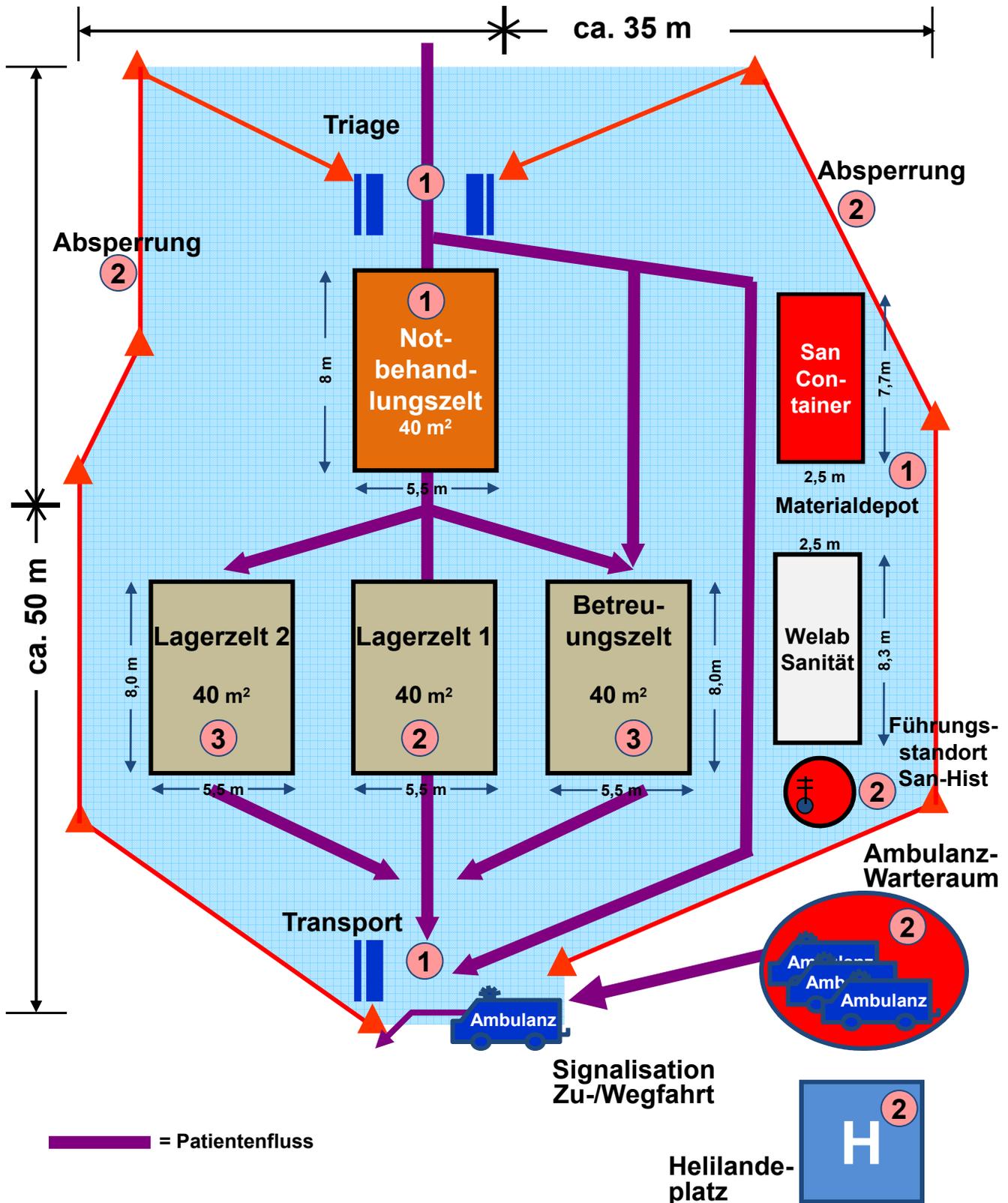


Hinweise

- Entwicklung der Lage
- Bedürfnisse klären
- Treibstoff und Verpflegung sicherstellen
- Verbrauchsmaterial
- Ablösung

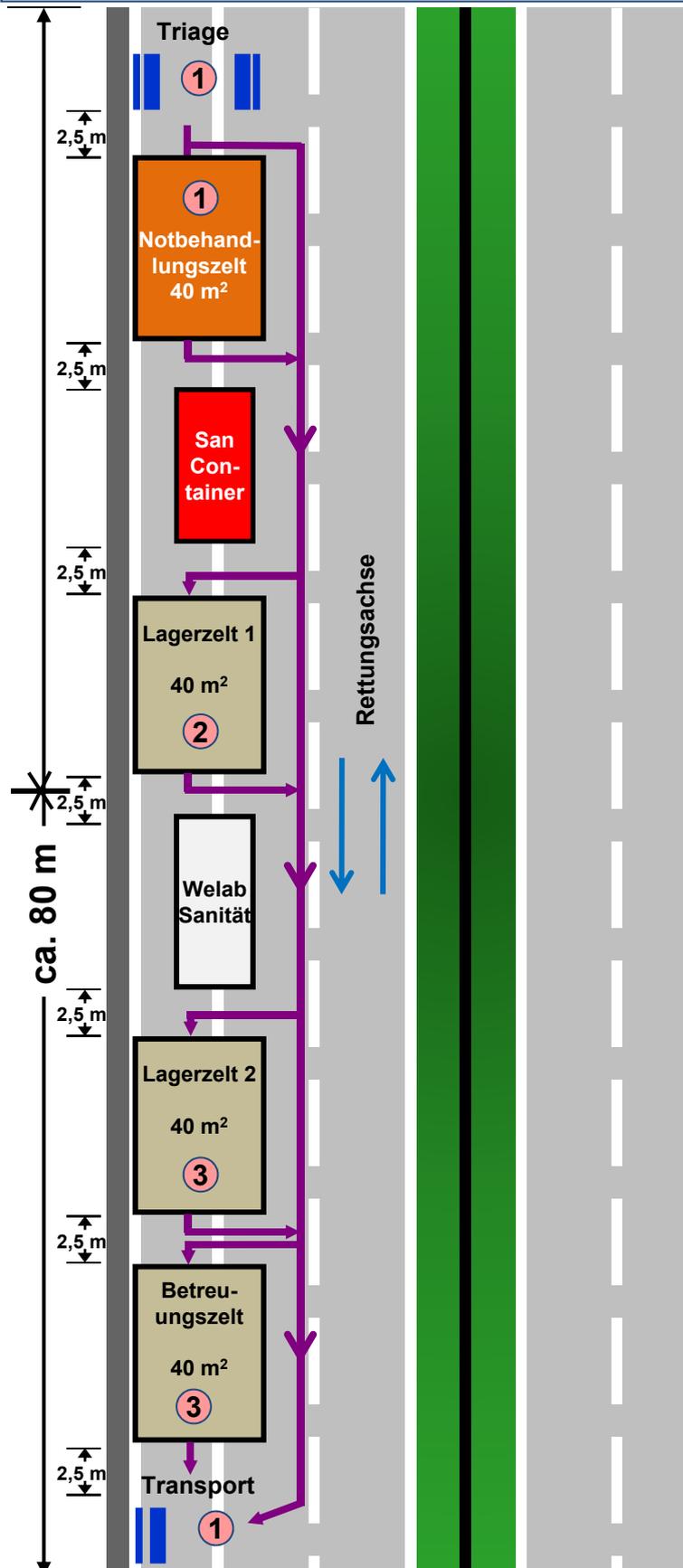
Sanitäts-Hilfsstelle

Standardaufbau



Sanitäts-Hilfsstelle

mögliche Aufbauvariante Beispiel Autobahn



Zu klären sind:

- Sperrung der Autobahn
- Nutzung einer freien Spur für Zu- und Wegfahrt
- Verkehrsregelung intern
- Ambulanz-Warteraum
- Zufahrt für Ambulanzen
- Helilandeplatz
- Führungsstandort San-Hist
- Standort der Fahrzeuge
- ...

— = Patientenfluss